

**Ausstellung:  
August/September 2020**

in Kooperation mit der ev. Stadtakademie Düsseldorf

Die Atelier-Galerie-Kraft präsentierte neu entstandene Objekt-Bilder von Ingo Kerrutt.

Der Meisterschüler von Professor Alphonso Hüppi ist seit seinem 15. Lebensjahr künstlerisch aktiv. Die Farbe ist seine Spiritualität, die Kraft entspringt direkt aus der Liebe zur Natur.

In den neuen Objekt-Bildern hat er sich als Motiv dem Phänomen der Zeit – Räumlichkeit angenommen. Sie bestehen einerseits aus der gemalten klassischen Bildebene, Landschaft im Motiv vermittelt uns Beständigkeit, ein Gefühl von Dauer und Zuversicht. Die davor erscheinenden Objekte, Figuren und Personen aus bemaltem Blech stellen den Augenblick eines Ereignisses, das Strömen der Zeit dar.

Aus zwei Metern Entfernung betrachtet meint man ein einheitlich komponiertes Bild zu sehen. Doch sobald die Position verändert wird, verändert sich durch Licht- und Schattenspiel das Bild, ein neuer Eindruck/Sequenz entsteht. Dieses Wechselspiel ist in der Natur stets vorhanden: Landschaft erzeugt ein „Ewigkeitsgefühl“, darin enthaltene Personen und Gegenstände sind „beweglich“ und der Zeit unterworfen. Aus diesem Zusammenhang von Ewigkeitsempfinden und Zeit/Räumlichkeit – also der Darstellung einer „doppelten Dimension“ – sind Ingo Kerrutts Objekt-Bilder zu deuten und zu sehen.



**Ingo Kerrutt**

**RAUM – ZEITLICHKEIT:  
Das Ereignis des Augenblicks**

Objektbilder  
Mixedmedia-Malerei

„RAUM - ZEITLICHKEIT“  
**Ingo Kerrutt**

OBJEKT-BILDER  
MIXED-MEDIA-MALEREI







## Neue Objekt-Bilder in der Galerie Kraft

Die Atelier-Galerie-Kraft freut sich, neu entstandene Objekt-Bilder von Ingo Kerrutt präsentieren zu können. Am 15. und 16. August werden ein Ausstellungsrundgang und ein Künstlergespräch angeboten.



Ingo Kerrutt präsentiert seine Kunst im Atelier-Galerie-Kraft.  
Foto: Atelier-Galerie-Kraft

**Osterath.** Der Meisterschüler von Professor Alphonso Hüppi ist seit seinem 15. Lebensjahr künstlerisch aktiv. Die Farbe ist seine Spielfeld, die Kraft entspringt direkt aus der Liebe zur Natur. In den neuen Objekt-Bildern hat er sich als Motiv dem Phänomen der Zeit/Räumlichkeit angenommen. Sie bestehen einerseits aus der gemalten, klassischen Bildebene. Landschaft im Motiv vermittelt uns Beständigkeit, ein Gefühl von Dauer und Zuversicht. Die davor erscheinenden Objekte, Figuren und Personen aus bezauberndem Blech stellen den Augenblick eines Ereignisses, das Strömen der Zeit dar. Aus zwei Metern Entfernung betrachtet, meint man, ein einheitlich komponiertes Bild zu sehen. Doch sobald die Position verändert wird, verändert sich durch Licht- und Schattenspiel das Bild, ein neuer Eindruck entsteht.

Dieses Wechselspiel sei in der Natur stets vorhanden; die Landschaft erzeugt ein „Ewigkeitsgefühl“, die darin enthaltenen Personen und Gegenstände seien „beweglich“ und der Zeit unterworfen. Aus diesem Zusammenhang von Zeit/Räumlichkeit und Darstellung einer „doppelten Dimension“, sind Ingo Kerrutts Objekt-Bilder zu deuten und zu sehen.

Die Atelier-Galerie-Kraft an der Hochstraße 19 lädt am Samstag, 15. August, von 17 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 16. August, von 11 bis 14 Uhr, zum Ausstellungsrundgang und Künstlergespräch ein. Die Ausstellung läuft bis zu 6. September und endet mit einer Finissage-Matinee: In Kooperation mit der Evangelischen Stadtkademie Düsseldorf findet um 11 Uhr eine Lesung aus dem literarischen Werk von Elisabeth Esch, vorgelesen von Dr. Gabriela Köster, statt. Anwar Manuel Alam begleitet auf der Geige. Anschließend steht Ingo Kerrutt für einen Ausstellungsrundgang und Gespräch zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten, der Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro. Weitere Informationen unter [www.ateliorgalerie-kraft.de](http://www.ateliorgalerie-kraft.de). Die Galerie hat geöffnet am Donnerstag, 15 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, und am Samstag von 10 bis 13 Uhr.

# Künstler Ingo Kerrutt zeigt neue Arbeiten

Mitte August beginnt in der Atelier-Galerie-Kraft die Ausstellung. Zur Finissage gibt es eine Lesung.

**OSTERATH** (mgö) Bevor Ingo Kerrutt vor einigen Jahren zum ersten Mal in der Atelier-Galerie-Kraft seine Werke ausstellte, schaute sich Galeristin Angelika Kraft auf einem Bauernhof in der Eifel um. Dort ließ sich der in Neuss lebende Meisterschüler von Professor Alphonso Hüppi von der Natur inspirieren lässt.

Die neuen Bilder, die Kerrutt ab Mitte August unter dem Titel „Raum – Zeitlichkeit: Das Ereignis des Augenblicks“ als Objektbilder und Mixed-Malerei in der Osterather Galerie zeigt, sind wie viele seiner Arbeiten aus seinen Träumen entstanden, Gedankenströme kurz vor dem Aufwachen: „Beim Malen denke ich nicht nach, nehme mir nicht vor, irgendeinen Gegenstand zu malen. Die Dinge entstehen einfach, rein intuitiv.“ Die Farbe ist sei-

ne Spiritualität, „die Kraft entspringt direkt aus der Liebe zur Natur“. Aber in den neuen Arbeiten hat er sich als Motiv dem Phänomen Zeit angenommen. Die Bilder bestehen einerseits aus der gemalten klassischen Bildebene, während die davor erscheinenden Objekte, Figuren oder Personen den Augenblick eines Er-

eignisses, das Strömen der Zeit darstellen. Wird beim Betrachten die Position verändert, verändert sich auch das Licht- und Schattenspiel im Bild. „So entsteht ein neuer Eindruck, eine neue Sequenz“, fasst die Galeristin zusammen. Dieses Wechselspiel kennen wir aus der Natur. Die Landschaft erzeugt ein „Ewig-

keitsgefühl“, die Personen und Gegenstände dagegen sind beweglich und der Zeit unterworfen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet an dem Wochenende Samstag, 15. August, 17 bis 20 Uhr, und Sonntag, 16. August, 11 bis 14 Uhr, in kleinen Gruppen statt. Die Finissage am Sonntag, 6. September, 11 Uhr, wird in Kooperation mit der Evangelischen Stadtkademie Düsseldorf durchgeführt. Gabriela Köster liest in Absprache mit Elisabeth Esch als Verfasserin Gedichte aus deren Gesamtwerk. Sie wird von Anwar Manuel Alam auf der Geige begleitet. Der Künstler steht für Gespräche zu Verfügung. Zur Finissage – Teilnahmebeitrag zehn Euro – wird um Anmeldung unter [www.ateliorgalerie-kraft.de](http://www.ateliorgalerie-kraft.de) gebeten. Atelier-Galerie-Kraft, Hochstraße 19.



Der Künstler Ingo Kerrutt vor seinen Werken

FOTO: GALERIE KRAFT